

Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 009

Datum: 13.07.2007

Sitzungsmarathon am 12. Juli 2007: Es bleibt beim Namen Landkreis Börde Kreistag konstituierte sich in Oschersleben / Fotos auf www.boerdekreis.de

Am 12. Juli 2007 konstituierte sich der Kreistag des Landkreises Börde in Oschersleben. Die Verwaltung brachte 68 Vorlagen ein, über die in nur dreieinhalb Stunden abgestimmt wurde. Die wichtigste Entscheidung, der Name. Es bleibt beim Landkreis Börde. Eine kleine Fotoschau findet der Internetnutzer unter www.boerdekreis.de unter dem Button: Aktuelles.

Am 12. Juli 2007, um 15:00 Uhr, traf sich der am 22. April 2007 neu gewählte Kreistag des Landkreises Börde zu seiner konstituierenden Sitzung im großen Saal der Kreisverwaltung in der Oschersleber Triftstraße.

Bis zur Wahl des Kreistagsvorsitzenden übernahm Gerhard Schmidt, das an Jahren älteste Kreistagsmitglied, die Leitung der Sitzung. In geheimer Wahl wurde unter einem der ersten Tagesordnungspunkte dann Dr. Karl-Heinz Daehre in geheimer Abstimmung zum Vorsitzenden des Kreistages Börde gewählt, der dann die Sitzungsleitung von Herrn Schmidt übernahm.

Thomas Webel, Gewinner der Landratswahl vom 22. April 2007, nahm, bis Dr. Daehre den Tagesordnungspunkt Ernennung und Vereidigung des Landrates aufrief, zunächst in den gut gefüllten Zuschauerrängen seinen Platz ein. Nach seiner beamtenrechtlichen Ernennung und Einführung in das Amt des Landrates des Landkreises Börde wurde Thomas Webel durch den Kreistagsvorsitzenden vereidigt.

Mit Spannung erwartet wurde die Abstimmung über den künftigen Namen des Landkreises. Der Landtag hatte mit seinem Gesetz zur Kreisgebietsneuregelung als Namen den Landkreis Börde bestimmt, aus einem der Entscheidung vorgeschalteten Namenswettbewerb ging der Siegernamen Ostfalenkreis hervor, der aber genauso die erforderliche zweidrittel Mehrheit verfehlte, wie 5 weitere Vorschläge. Damit bleibt es auch künftig beim Landkreis Börde.

Wer möchte, kann sich auf der Kreishomepage www.boerdekreis.de unter dem Button "Aktuelles" durch eine Bildershow navigieren, um einen kleinen Einblick von dieser Kreistagsitzung zu bekommen.



Die Eidesformel:

Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. So wahr mir Gott helfe.

Kreistagsvorsitzender Dr. Karl-Heinz Daehre führt Thomas Webel in das Amt des Landrates des Landkreises Börde ein, es folgen die beamtenrechtliche Ernennung und die Vereidigung